



## Ein neues Stadtteilzentrum für Hitdorf

Die Planungen für die neue "Villa Zündfunke" in der Hitdorfer Straße 196 machen gute Fortschritte



Die Planungen für ein Hitdorfer Stadtteilzentrum haben in den letzten Monaten große Fortschritte gemacht. Das neue Zentrum für bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil soll nun in der Hitdorfer Straße 196 geschaffen werden. Es wird zentrales Element der "Bürgermeile Hitdorf" sein, zu der weitere Orte und Angebote im Ortskern Hitdorfs gehören und entwickelt werden.

Im Mittelpunkt des Projektes steht ein Bürgercafé, das ehrenamtlich betrieben wird. Darüber hinaus werden in Gruppenräumen unterschiedlichste Angebote möglich sein. Ein selbstverwalteter Jugendraum soll hier ebenso eingerichtet werden wie ein Raum für kleinere Veranstaltungen und Werkstätten. Die Angebote beschränken sich nicht auf eine bestimmte Zielgruppe, sondern jeder ist willkommen, sich aktiv an den Angeboten dieses offenen Bürgertreffs zu beteiligen. Die „Villa Zündfunke“ soll so ein Modell für eine langfristig funktionierende, finanzierbare Einrichtung der sozialen und kulturellen Infrastruktur werden. Ausführlichere Informationen zu diesem neuen Zentrum – und wie auch Sie sich an seiner Entwicklung beteiligen können – werden sie in der nächsten Ausgabe dieser Stadtteilzeitung im August 2018 finden.

## Informieren Sie sich – Machen Sie mit!

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie auch Sie sich an der Verbesserung der Lebensqualität in Hitdorf beteiligen können

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Teil des Integrierten Handlungskonzeptes für Leverkusen-Hitdorf. Um hier die vorhandene soziale Infrastruktur zu stärken, steht bis Ende 2020 ein Verfügungsfonds über insgesamt rund 200.000 Euro für Projekte zur Verfügung. Auf den letzten beiden Seiten haben wir Ihnen bereits einige Projekte vorgestellt, die schon im ersten Jahr dieser neuen Fördermöglichkeit realisiert werden konnten.

Auch weiterhin sind alle Hitdorfer Vereine und Bürger aufgerufen, sich mit ihren Ideen um Gelder zu bewerben. Damit aus Ideen Projekte werden, die den Förderkriterien entsprechen und die Strukturen im Stadtteil stärken und verbessern, steht Ihnen das Stadtteilmanagement beratend zur Seite. Gefördert werden können zum Beispiel Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, generationenübergreifende Projekte oder der Aufbau ehrenamtlicher Strukturen. Über die Vergabe der Gelder entscheidet der Beirat zum Verfügungsfonds. **Vereinbaren Sie einen Termin im Stadtteilbüro und lassen Sie uns über Ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge reden!**

## Termine & Informationen:

- > Sprechstunde des Stadtteilmanagers:**  
Immer dienstags 13:00 - 18:00 Uhr und donnerstags 14:00h - 19:00h in der Stadthalle
- > Nächste Abgabefrist für Anträge zum Verfügungsfonds Leverkusen-Hitdorf:**  
Dienstag, 19. Juni 2018
- > Informationen und Neuigkeiten zur Stadteilerneuerung in Leverkusen-Hitdorf:**  
[www.leverkusen.de/leben-in-lev/stadt-entwickeln/hitdorf/index.php](http://www.leverkusen.de/leben-in-lev/stadt-entwickeln/hitdorf/index.php)
- > Angebote des Programms "Gesund in Hitdorf":**  
[www.leben-in-hitdorf.de](http://www.leben-in-hitdorf.de) (Telefonische Auskunft und Anmeldung: 0163 341 88 43)
- > Projektentwicklung für das neue Hitdorfer Stadtteilzentrum:**  
[www.villa-zuendfunke.de](http://www.villa-zuendfunke.de)

Gefördert von:



## Impressum

Herausgeber  
Stadt Leverkusen  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Stadtplanung  
Hauptstraße 101  
51373 Leverkusen  
[www.leverkusen.de](http://www.leverkusen.de)

Redaktion & Layout  
Dipl.-Ing. David R. Froessler

Copyright/Bildnachweise  
Stadt Leverkusen  
Villa Zündfunke e.V.

Leverkusen, Mai 2018

Kontakt: David R. Froessler | Stadtteilmanager für Leverkusen-Hitdorf  
Stadtteilbüro Hitdorf | Hitdorfer Straße 113 | Stadthalle | Tel.: 0163 341 88 43 | eMail: [Hitdorf@urbano.de](mailto:Hitdorf@urbano.de)

## Eine neue Stadtteilzeitung für Hitdorf

Die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes zur Erneuerung von Leverkusen-Hitdorf nimmt Fahrt auf. Ein wichtiger Bestandteil dieses Konzeptes sind bauliche Maßnahmen, wie die Aufwertung der Hitdorfer Straße und verschiedener Plätze – unter anderem des Kirmesplatzes und des Hitdorfer Hafens.

Ein ebenso wichtiger Baustein dieses Erneuerungskonzeptes ist die Schaffung eines neuen Stadtteilzentrums – ein "Ort der Begegnung" als Teil des Projektes "Hitdorfer Bürgermeile". Ein solches lebendiges Zentrum setzt aber voraus, dass sich eine engagierte Bürgerschaft und ein aktives Vereinsleben an der Erneuerung beteiligen und selbst neue Qualitäten für das Leben in Hitdorf schaffen. Dazu wurde ein Verfügungsfonds eingerichtet, aus dem bürgerschaftliche Projekte finanziert werden können. Und auch ein Stadtteilmanagement, um Akteure aus Hitdorf bei ihrem Engagement zu unterstützen und zu begleiten.

Diese neue Stadtteilzeitung für Leverkusen-Hitdorf, die ab sofort dreimal jährlich erscheinen wird, soll Sie über die aktuellen Entwicklungen informieren – und Sie vielleicht auch motivieren, sich selbst an diesem Erneuerungsprozess zu beteiligen.

## Im Hitdorfer Hafen tut sich was

Im vergangenen Jahr wurde mit großer Beteiligung namhafter Büros ein städtebaulicher Wettbewerb für verschiedene Plätze in Hitdorf durchgeführt. Einer der Plätze, für die eine umfassende Neugestaltung vorgesehen ist, liegt im Hitdorfer Hafen



Wie das oben stehende Bild zeigt, soll der Hafenbereich behutsam aufgewertet und in eine attraktive Freizeitzone umgewandelt werden. Das Büro "(f) landschaftsarchitektur gmbh Gunter Fischer", das als Sieger aus dem Wettbewerb hervorging, sieht in der historischen Krananlage ein zentrales Highlight des neu gestalteten Hitdorfer Hafens. Mit einem neu eingesetzten Pflasterband und Gleisen soll zudem die alte Krantrasse wieder sichtbar gemacht werden. Zwischen den beiden Kränen werden mobile Sitzpodeste installiert, von denen sich – einzeln oder zu Gruppen zusammengeschoben – der Blick auf den Rhein und den Hafen entspannt genießen lässt. Aktuell befindet sich diese Planung in der Phase der notwendigen Konkretisierung, in die auch die Anlieger und Nutzer des Hitdorfer Hafens eingebunden sind.

Über weitere bauliche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und der Lebensqualität in Hitdorf werden wir in den nächsten Ausgaben dieser neuen Stadtteilzeitung berichten.



Liebe Hitdorferinnen und Hitdorfer, meine sehr geehrten Damen und Herren,

Sie halten die erste Ausgabe der brandneuen Zeitung für Hitdorf in den Händen. Im Rahmen des „Integrierten Handlungskonzeptes Hitdorf“ wird sie jetzt ca. dreimal im Jahr erscheinen und über die Aktivitäten im Stadtteil informieren.

Dazu gehört natürlich die Verwirklichung des Bürgertreffs an der Hitdorfer Straße 196, der im Rahmen des Projektes „Bürgermeile“ durch neue Angebote in der Stadthalle ergänzt wird. Beides bereichert das soziale und kulturelle Leben in diesem schönen Stadtteil.

Genauso wichtig ist es, wie es mit den baulichen Maßnahmen in Hitdorf vorangeht. Denn geplant ist in den kommenden Jahren einiges: Der Umbau der Hitdorfer Straße und ihrer Plätze sowie die Instandsetzung der Kaimauer mit anschließender Neugestaltung des Hafenaufbaus sind nur die prominentesten Beispiele. Kleinere Baumaßnahmen konnten bereits erledigt werden: Ein Bouleplatz ist angelegt, ebenso eine Fitnessstation am Rheinufer.

Das alles wäre nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung der Hitdorfer Vereine. Sie profitierten schon von einem Verfügungsfonds, der ebenfalls im InHK Hitdorf bereitgestellt wird und mit dem alle Hitdorferinnen und Hitdorfer weiterhin eigene Ideen umsetzen können, die dem Stadtteil zu Gute kommen.

Wie es mit diesen Projekten vorangeht und auch andere Stadtteilnews lesen Sie in Zukunft hier. Anregungen nimmt Stadtteilmanager David R. Froessler gerne entgegen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern und Lesen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Richrath, Oberbürgermeister

## Sport und Spaß in den Hitdorfer Rheinwiesen

Ein neuer Fitnessparcours und auch ein Bouleplatz am Rhein



In den Hitdorfer Rheinwiesen hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Bereits im November des vergangenen Jahres konnte hier ein neuer Fitnessparcours eingeweiht werden. Drei Geräte mit Übungstafeln, ein weicher Kunststoffboden als Untergrund und eine Sitzbank bilden die Station an der Fährstraße.

Diese Verbesserung der Sportmöglichkeiten am Rhein geht auf eine Initiative des TV Hitdorf zurück. Der Verein finanzierte – unterstützt von weiteren Sponsoren – einen Teil der Anlage. Da dieser Projektvorschlag Teil des Integrierten Handlungskonzepts für Hitdorf war, konnte seine Realisierung auch mit Fördermitteln von Bund, Land und der Stadt Leverkusen unterstützt werden. Ein gutes Beispiel also, wie öffentliches, privates und ehrenamtliches Engagement gemeinsam Verbesserungen im Stadtteil möglich machen.

Eine weitere Einweihung konnte dann – sozusagen „gleich nebenan“ – im Dezember 2017 gefeiert werden: Eine neue Bouleanlage in der Hitdorfer Laach. Der Verein „Leben in Hitdorf e.V.“ hatte die Fördermittel für dieses Projekt beantragt und – nach der Bewilligung durch den dafür eingerichteten Beirat zum Verfügungsfonds Leverkusen-Hitdorf – die Idee in eigener Regie umgesetzt. Er übernimmt auch die künftige Pflege und Unterhaltung dieses neuen Bouleplatzes. Die Stadt Leverkusen hat dem Verein eine Fläche in der Nähe des Fährcafés zur Verfügung gestellt. So entstand eine ca. 100 Quadratmeter große Bouleanlage, die künftig von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann. Nachdem die Einweihung der Anlage im vergangenen Dezember bei kaltem Wind, Regen und Glühwein noch relativ ungemütlich war, wird dieser Bouleplatz bald noch attraktiver: Der Verein „Leben in Hitdorf e.V.“ wird dort in Kürze noch eine – ebenfalls aus Mitteln des Verfügungsfonds finanzierte – Bank aufstellen.



## In der Krabbelgruppe werden Freundschaften fürs Leben geknüpft

Eine neue Eltern-Kind-Gruppe in Hitdorf stößt auf große Nachfrage



Seit einigen Monaten gibt es in Hitdorf ein neues Angebot, das auf große Nachfrage bei Eltern von Kleinkindern stößt. Jeden Donnerstag in der Zeit von 9:30h bis 11:00h können junge Eltern mit ihren Kleinkindern (0 – 3 Jahre) in den Räumen der Fliednerkirche an einer Eltern-Kind-Gruppe teilnehmen. Geleitet wird die Gruppe von Familien-Coach Alexander Bülles, der ebenfalls aus Hitdorf stammt. Er ist begeistert von der großen Nachfrage und den guten Erfahrungen, die er bereits in den ersten Wochen dieses neuen Angebots mit der Gruppe gemacht hat: Es geht nicht nur darum, dass junge Eltern hier gemeinsam mit ihren Kleinkindern in angenehmer Atmosphäre basteln, spielen und singen können. Sie erhalten auch Beratung zu Fragen, die in dieser Lebensphase mit Kleinkindern hilfreich ist. Und sie können sich mit anderen jungen Eltern austauschen – über die beste Kita für ihre Kinder, die Hürden bei der Anmeldung und auch über

andere Angebote für junge Eltern. Was Alexander Bülles aber am meisten freut, ist die Tatsache, dass zwischen den jungen Eltern sehr schnell auch Kontakte über die Termine am Donnerstag Vormittag hinaus entstanden sind. Hier lernen sich Nachbarn in ungezwungener Atmosphäre kennen und bereits nach kurzer Zeit haben einige der jungen Eltern eine WhatsApp-Gruppe gegründet, um sich auch an anderen Tagen zu gemeinsamen Spielplatzbesuchen, Spaziergängen oder Haltenbadbesuchen verabreden zu können. Auch dieses neue Angebot in Hitdorf wird aus Mitteln des Hitdorfer Verfügungsfonds finanziert. **Neue Teilnehmende sind hier auch weiterhin jederzeit herzlich willkommen.**

## Gesund in Hitdorf

Ein umfassendes Programm zur Gesundheitsförderung in Hitdorf

Der Verein „Leben in Hitdorf e.V.“ hat mit verschiedenen Partnern ein umfassendes Programm zur Gesundheitsförderung in Hitdorf gestartet. Ziel dieses neuen Angebots – für das die in Hitdorf lebende Margit Doth das Programm-Management übernommen hat – ist es, das Bewusstsein dafür zu schaffen, dass jeder die Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen muss und kann. Und – ganz wichtig: Dass damit auch Spaß und Lebensfreude verbunden sind.

Bei den Vorträgen des Programms können Sie sich über aktuelle Gesundheitsthemen informieren. In halbtägigen Workshops am Wochenende lassen sich nicht nur Autogenes Training ausprobieren, sondern auch Selbstbehauptung und Schlagfertigkeit erlernen. Für diejenigen, die sich längerfristig um ihre Gesundheit kümmern möchten, gibt es wöchentliche Yogakurse, bei denen der Einstieg auch jetzt noch problemlos möglich ist. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Angeboten und Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite des Vereins „Leben in Hitdorf e.V.“ ([www.leben-in-hitdorf.de](http://www.leben-in-hitdorf.de)). Für Auskünfte – aber auch Anregungen für zukünftige Themen im Rahmen dieses Hitdorfer Gesundheitsprogramms – können Sie sich gerne an den Stadtteilmanager wenden.



**Nächste Termine** (alle Veranstaltungen finden im AWO-Familienzentrum in der Ringstraße 77 statt):

**Donnerstag, 24. Mai 2018, 19:00 Uhr:** Dr. Christiane Agternkamp - Vortrag: „Patientenvorsorge - Vorsorgevollmacht - Betreuungsvollmacht - Patientenverfügung“

**Samstag, 9. Juni 2018, 15:00 - 18:00 Uhr:** Ulrike Rodert - Einführungsworkshop: „Autogenes Training“

**Donnerstag, 14. Juni 2018, 19:00 Uhr:** Dr. Margit Doth - Vortrag: „Stress lass nach! Entspannter durch's Leben gehen“

## Und sonntags geht's zum Tanztee für Senioren

In der Gaststätte „Auf'm Lohr“ gibt's sonntags Kaffee, Kuchen und gute Tanzmusik für Hitdorfer Senioren



Gerade für die alleinstehenden Seniorinnen und Senioren in Hitdorf bietet der Stadtteil an Sonntagen oft nur wenig Abwechslung und attraktive Angebote. Das hat sich nun geändert.

In der Gaststätte „Auf'm Lohr“ gibt es seit Januar 2018 an vielen Sonntagen nachmittags einen Seniorentanztee. Ob Sie nur gemeinsam mit anderen gemütlich bei Kaffee und Kuchen den Sonntag Nachmittag zu Klängen von schöner Tanzmusik verbringen – oder vielleicht doch auch selbst das Tanzbein schwingen möchten: Beides ist möglich, denn Tanzlehrer Josef Hupperich legt hier nicht nur gute Tanzmusik auf. Er bringt den Teilnehmenden auch gerne immer wieder einmal neue Tanzschritte bei. Sowohl die Musikauswahl als auch das Tanzprogramm richten sich dabei immer ganz nach den Wünschen der Anwesenden.

Der neue Seniorentanztee in Hitdorf – der auch aus Mitteln des Verfügungsfonds finanziert wird – findet sonntags in der Zeit von 15:00 bis 17:30 Uhr

in der Gaststätte „Auf'm Lohr“ (Hitdorfer Straße 264) statt.

**Nächste Termine:**

13. Mai 2018 | 27. Mai 2018 | 10. Juni 2018 | 24. Juni 2018 | 8. Juli 2018 | 9. September 2018 | 23. September 2018